

SATZUNG

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Langenstrich-/Marienstraße in der Kreisstadt Neunkirchen

Aufgrund des § 12 der Gemeindeordnung, Teil A des Kommunalverwaltungsgesetzes - KSVG - in der Fassung vom 02.01.1975 (Amtsblatt S. 49) geändert durch Gesetz vom 26.10.1977 (Amtsblatt S. 1009) und des § 5 des Gesetzes über städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Gemeinden (Städtebauförderungsgesetz - StBauFG - in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I, S. 2319 ff) hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 25.10.1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes

- (1) In dem nachstehend beschriebenen Gebiet sollen Sanierungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz durchgeführt werden. Das Sanierungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

Im Norden beginnend am Schnittpunkt der Straßenachsen Einsteinstraße mit der nordwestlichen Seite der Röntgenstraße. Von hier aus in südwestlicher Richtung entlang der nordwestlichen Straßenseite der Röntgenstraße bis zum südwestlichen Eckpunkt des Flurstücks 96/8. Von hier aus die Marienstraße rechtwinkelig überquerend bis zur nordwestlichen Seite der Marienstraße. Von hier aus weiter in südwestlicher Richtung entlang der nordwestlichen Seite der Marienstraße bis zum Schnittpunkt mit der Achse der Hüttenbergstraße.

Im Westen von dem zuletzt genannten Punkt weiter in südöstlicher Richtung entlang der Achse der Hüttenbergstraße bis zum südwestlichen Eckpunkt des Flurstücks 419/1.

Im Osten von dem zuletzt genannten Punkt in nördlicher Richtung entlang der östlichen Seite der Langenstrichstraße bis zum Schnittpunkt mit der verlängerten Achse der Einsteinstraße. Von diesem Punkt in nordwestlicher Richtung entlang der Achse der Einsteinstraße bis zum Ausgangspunkt.

- (2) Dieses Sanierungsgebiet wird hiermit festgelegt; es erhält die Bezeichnung "Langenstrich-/Marienstraße".

§ 2

Flurstücke im Sanierungsgebiet

Das Sanierungsgebiet umfasst im Einzelnen folgende Flurstücke:

Flur 2, Flurstücks-Nrn. 1192/96, 1297/96, 1534/96, 1553/96, 1862/48, 1535/96, 45/1, 1296/96, 1533/96, 1227/96, 96/33, 42/1, 2098/39, 40, 1993/31, 1561/31, 1983/31, 1588/30, 34/3, 34/1, 30/1, 1477/28, 1725/22, 27/1, 27/2, 27/3, 1728/26, 1727/25, 2030/23, 2031/23, 829/24, 2093/12, 2094/12, 2092/12, 1723/11, 981/11, 17/2, 17/1, 909/21, 1753/18, 908/21, 1061/21, 1060/21, 907/21, 21/2, 21/1, 751/20, 2132/7, 888/7, 8/2, 8/1, 1923/8, 4/1, 745/6, 178/4, 2130/4, 2131/4, 690/4, 1058/1, 1369/3, 3/1, 1049/3, 1/2, 1278/1, 1/4, 1/1, 1/3, 96/32 (Teilfläche von ca. 640 m²), 98/5 (Teilfläche von ca. 1.800 m²), 53/17 (Teilfläche von ca. 100 m²), 2122/0.24, 2133/7, 1755/96 (Teilfläche von ca. 370 m²).

Flur 3, Flurstücks-Nrn. 170/1 (Teilfläche von ca. 60 m²), 2672/179, 1130/219 (Teilfläche von ca. 19 m²), 2669/187, 2662/201 (Teilfläche von ca. 35 m²), 1974/177 (Teilfläche von ca. 10 m²), 2668/191.

Flur 1, Flurstücks-Nrn. 3622/409 (Teilfläche von ca. 40 m²), 2247/409 (Teilfläche von ca. 36 m²), 2273/410 (Teilfläche von ca. 8 m²), 2272/410 (Teilfläche von ca. 40 m²), 423/1, 703/1 (Teilfläche von ca. 1.220 m²), 3473/610, 2885/611, 3506/612, 3507/612, 3961/613, 3960/613, 3859/614, 3959/616, 2435/616, 617/1, 618/1, 3971/615, 2436/616, 3958/616, 1936/620, 2292/622, 2293/623, 3005/624, 1935/621, 1937/620, 4129/630, 4127/630, 2620/630, 4130/630, 631/1, 4126/631, 2157/635, 637/1, 3716/653, 2911/0.651, 3623/409 (Teilfläche von ca. 1 m²).

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neunkirchen, den 25.10.1978

Neuber, Oberbürgermeister

veröffentlicht in SBZ: 20.12.1978
in Kraft getreten: 21.12.1978